

FACHTAGUNG

Gesellschaft unter Spannung: Perspektiven der Berliner Bündnisarbeit

Montag, 23.10.2023 von 13 bis 16.30 Uhr
Abgeordnetenhaus von Berlin
Niederkirchnerstraße 5
10117 Berlin



Gesellschaft unter Spannung: Perspektiven der Berliner Bündnisarbeit

Debatten zum Krieg oder zu Migration, Falschinformationen, die hemmungslose AfD, mehr öffentlicher Rechtspopulismus, Angriffe und Bedrohungen auf Menschen oder Kürzungen in Sozialsystemen sind Herausforderungen für die Berliner Zivilgesellschaft. Scheinbar polarisiert sich die Gesellschaft und der demokratische Austausch gerät unter Druck. Oder ist dies nur eine überspitzte Einschätzung?

Das Bündnis für ein weltoffenes und tolerantes Berlin wirft zusammen mit dem Berliner Ratschlag für Demokratie einen Blick auf zentrale Entwicklungen der Bündnisarbeit, auf die Aktivitäten der Berliner Zivilgesellschaft und deren Vernetzung.

Können Spannungen auch eine Chance sein? Welche Möglichkeiten gibt es zur Mobilisierung und wie können wir dabei alle Menschen erreichen? Sind crossmediale Kommunikationsstrategien und digitale Mobilisierung wegweisend für die Zukunft der Bündnisarbeit?

PROGRAMM

12.30 Uhr – Anmeldung und kleines Mittagessen

13.00 Uhr – Begrüßung

Jens Mätschke-Gabel, *Geschäftsstelle Bündnis für ein weltoffenes und tolerantes Berlin*
Sophia Oppermann, *Geschäftsstelle Berliner Ratschlag für Demokratie und Geschäftsführerin Gesicht Zeigen! e.V.*

13.15 Uhr – Impulse und Analysen zum Einstieg – Herausforderungen Zivilgesellschaft

1. Blick auf die gesellschaftliche Lage aus (post-) migrantischer Sicht, Umgang mit Rassismus als große Herausforderung
Remzi Uyguner, *Türkischer Bund Berlin-Brandenburg*
2. Antidemokratische Bewegungen und Medien – Herausforderungen, Aufgaben und Kapazitäten der Berliner Medienlandschaft
Jörg Reichel, *Deutsche Journalistinnen- und Journalisten-Union Berlin-BBG*

14.00 Uhr – Drei parallele Workshops

1. Neue Querfront-Entwicklungen – was kommt da auf uns zu?
„Zwei Tage in Berlin. Zwischen Solidarität und Verschwörungsideologie“
Dokumentation vielschichtiger Protestformen, politischer Positionen und Emotionen am Beispiel der Demonstrationen zum Jahrestag des Ukrainekriegs
Levi Salomon, *Jüdische Forum für Demokratie und gegen Antisemitismus*
2. Herausforderungen und Potentiale für öffentlichkeitswirksame Positionierungen gegen Ideologien der Ungleichwertigkeit am Beispiel der Kampagne „Berlin – Keine Kulisse für Nazis!“
Ulf Balmer, *Berlin gegen Nazis*
3. Praxisworkshop: Demokratie lernen – Außer- und innerschulische Förderprojekte
Laura Schiemann, *Mobiles Demokratielabor, Gesicht Zeigen!*

15.30 Uhr – Kaffeepause

15.50 Uhr – Offener Talk und Austausch von Impulsen aus den Workshops

Impulse der Referent*innen und gemeinsames Gespräch mit allen Anwesenden

Was bedeutet für uns Bündnisarbeit und Vernetzung? Wie können wir mehr Menschen erreichen? Uns motivieren? Wie sieht die Zusammenarbeit zukünftig aus? Welche Akteure sind hier und welche Unterstützung benötigen wir? Welche Ideen und Planungen gibt es?

16.20 Uhr – Ausblick und Verabschiedung